

Einweihung des neuen Leercontainerdepots im Westhafen der BEHALA

Die Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA) baut ihr Logistikgeschäft weiter aus und stärkt den Logistikstandort Berlin. Staatssekretär Henner Bunde (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe) und Peter Stäblein, Geschäftsführer der BEHALA, eröffneten am 27. September 2017 gemeinsam das neue Leercontainerdepot im Berliner Westhafen. Damit trägt die BEHALA den rasant steigenden Umschlagzahlen Rechnung und schafft dringend benötigte Kapazitäten für das weitere Wachstum dieses einzigartigen innerstädtischen Logistikdrehkreuzes.

Entwicklung

Das Containerterminal der BEHALA im Westhafen wurde in 2001 errichtet und in Betrieb genommen. Ursprünglich war eine Stellplatzkapazität von ca. 650 TEU vorgesehen. Nach einer langsamen Anlaufphase steigerten sich die Umschlagzahlen durch die bahnseitigen Verkehre ab 2005 in den Folgejahren kontinuierlich und nachhaltig von ca. 850 TEU im Jahr 2004 auf rund 130.000 TEU im Jahr 2016.

Eine Erweiterung des Terminals erfolgte nach Maßgabe der Förderung durch das Eisenbahnbundesamt aus den Jahren 2005/2006 sowie 2010/2011. Die beiden Portalkrane sowie die vorhandene Flächenbefestigung sind auf den Umschlag beladener Container mit einem Gesamtgewicht von bis zu 45 Tonnen ausgelegt. Mit der stetigen und zeitweise rasanten Steigerung der Umschlagmengen wurde zwischenzeitlich die Kapazitätsgrenze im Terminal erreicht.

In den vergangenen Jahren hat sich bei den Reedereien und Spediteuren die branchenübliche Praxis etabliert, an geeigneten Standorten Leercontainer-Depots zu halten, um direkt von dort aus das Verladegeschäft zu steuern. Die BEHALA konnte diese Nachfrage nicht immer im gewünschten Umfang bedienen, weil am KV-Terminal keine weitere Stellplatz-Kapazität zur Verfügung stand.

2007 wurde als provisorische Erweiterung damit begonnen, leere Container aus dem Terminal auf eine Nebenfläche auszulagern, um mehr Platz für das Handling beladener Container zu schaffen. Auf diese Weise entstand das heutige Leercontainer-Depot mit einer Kapazität von ca. 300 TEU. Diese Fläche befindet sich nicht mehr in Reichweite der beiden Portalkrane, weshalb für das Handling der Container bereits seit Jahren ein Leercontainer-Stapler eingesetzt wird. Aber auch dieses Leercontainer-Depot hat inzwischen seine räumlichen Grenzen erreicht. Daher kamen zusätzlich temporär Schiffsleichter zum Einsatz, um an der Kaikante des Containerterminals weitere - schwimmende - Abstellflächen zu schaffen.

Um diesem hohen Aufkommen an Leercontainern gerecht zu werden und um eine langfristige Perspektive für weitere Mengensteigerungen im Terminal zu haben, errichtete die BEHALA im Westhafen in 2017 ein neues Leercontainerdepot. Zur Erlangung einer entsprechenden freien Fläche in der Nähe des KV-Terminals wurde zunächst ein Bestandsmieter innerhalb des Westhafens umgesiedelt und das nicht marktgängige Stellwerksgebäude wurde abgerissen.

Das neue Leercontainer-Depot hat eine Fläche von 8.200 m² und eine Abstellkapazität von ca. 1.000 TEU. Es verfügt über einen 120 m langen Gleisanschluss und kann somit sowohl per LKW als auch per Bahn bedient werden.

Mit der heutigen Eröffnung reagiert die BEHALA adäquat auf das Marktgeschehen und kann nunmehr die Lagerung in größerem Umfang anbieten, womit eine weitere Stärkung des Logistikstandorts im Westhafen erreicht wird.

Zahlen – Daten – Fakten

Neues Leerdepot

- 6 Monate Bauzeit
- 3.000 m³ Bodenabtrag (das entspricht ca. 200 LKW Ladungen)
- 1.700 m Leerrohre neu verlegt
- 8.200 m² Asphaltfläche (2.200 Tonnen Asphalt)
(das entspricht ca. 2 Fußballfeldern bzw. 300 m x 30 m)
- 560 m Stabgitterzaun
- 125 m Verladekante zum Gleis
- 210 m Entwässerungsrinne
- 7 Lichtmasten à 20 m Höhe mit LED
- Platz für bis zu 1.000 TEU

Containerterminal – City-GVZ-Westhafen –

- Gesamtfläche 23.500 qm
- Gleislänge 2 x 350 m
- Stellplatzkapazität 1.200 TEU (**T**wenty **f**oot **e**quivalent **U**nits)
- geplant für wasserseitigen Containerumschlag
- Aufnahme bahnseitige Verkehre ab 2005
- aktuell tägliche Containerzugverkehre aus Unna/Bönen (NRW) und im Seehafenhinterlandverkehr aus Hamburg und Bremerhaven

Entwicklung Umschlagzahlen

2004: 850 TEU

2006: 61.000 TEU

2010: 93.000 TEU

2013: 110.000 TEU

2015: 118.000 TEU

2016: 129.500 TEU und damit umschlagstärkstes Terminal in Berlin - Brandenburg



v. l.: Henner Bunde (Staatssekretär, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe),
Heidrun Rhode-Mühlenhoff (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe,
Aufsichtsratsvorsitzende der BEHALA),
Peter Stäblein (Geschäftsführer BEHALA),
Axel Plaß (geschäftsführender Gesellschafter Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG).

Kontakt:

BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH
Westhafenstraße 1, 13353 Berlin
Kirsten Crenzin
Tel. 030 39095-206
E-Mail k.crenzin@behala.de
www.behala.de